

Datum \_\_\_\_\_ Kilometerstand \_\_\_\_\_ Preis \_\_\_\_\_ Verkäufer \_\_\_\_\_

**Worauf es ankommt:** Schaltgetriebe oder DSG? Mit Handschalter ist der 1.5 TSI unkompliziert. Beim DSG (DQ200) lohnt sich ein Blick auf Ölwechsel-Nachweise und Schaltverhalten im Stadtverkehr.

### VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus mit FIN prüfen**  
Der Karoq hat mehrere sicherheitskritische Rückrufe, darunter die elektrische Parkbremse (Baujahr 2017-2018). Lassen Sie die FIN vorab bei einer Skoda-Werkstatt prüfen oder bitten Sie den Verkäufer um einen Nachweis.
- Wartungshistorie anfordern**  
Lückenlose Wartung ist beim 1.5 TSI wichtig. Prüfen Sie, ob Longlife- oder feste Intervalle gefahren wurden. Bei DSG-Modellen: Wurde das Getriebeöl alle 60.000 km gewechselt? Das wurde oft versäumt.
- Software-Update Kaltstart-Ruckeln**  
Vor Mitte 2019 gebaute Fahrzeuge neigen zum Ruckeln beim Kaltstart. Volkswagen hat Anfang 2020 ein Software-Update bereitgestellt. Fragen Sie den Verkäufer, ob dieses Update aufgespielt wurde.

### AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**  
Ab Werk meist 205/55 R17 oder 215/50 R18. Profiltiefe und Alter prüfen (DOT-Nummer an der Seitenwand). Ungleichmäßiger Verschleiß an der Vorderachse kann auf Achsvermessungsprobleme hindeuten.
- Kühlmittelstand kontrollieren**  
Bei kaltem Motor den Ausgleichsbehälter im Motorraum prüfen. Das Kühlmittel (rosa/rot, G13) sollte klar sein und zwischen Min und Max stehen. Niedriger Stand kann auf ein Leck am Thermostatgehäuse hindeuten.
- Kaltstart beobachten**  
Bitten Sie darum, den Motor kalt zu starten. In den ersten Minuten auf Ruckeln, schwankende Drehzahl oder Stottern achten. Beim Anfahren im ersten Gang: Zieht der Motor gleichmäßig oder gibt es Aussetzer?
- Infotainment-System testen**  
Touchscreen, Navigation und Rückfahrkamera durchprobieren. Beim Karoq sind eingefrorene Bildschirme und spontane Neustarts ein bekanntes Thema, besonders bei Facelift-Modellen ab 2020 mit dem MIB3-System.

### WÄHREND DER PROBEFAHRT

- DSG-Schaltverhalten (Automatik)**  
Falls Automatik: mindestens 15 Minuten im Stadtverkehr fahren. Auf ruckelige Gangwechsel, Zögern beim Anfahren oder Klackern im Rückwärtsgang achten. Diese Symptome können auf die Mechatronik-Einheit hindeuten.
- Kräftig beschleunigen**  
Einmal zügig durch den Drehzahlbereich beschleunigen. Falls die EPC-Warnleuchte erscheint oder die Leistung plötzlich einbricht, kann der Turbo-Wastegate-Aktuator verklemmt sein. Das ist eine häufige Schwachstelle des 1.5 TSI.
- Vibrationen bei Teillast**  
Bei gleichmäßiger Fahrt um 50-80 km/h auf ungewöhnliches Vibrieren achten. Die Zylinderabschaltung (ACT) schaltet zwischen 2 und 4 Zylindern um. Leichtes Vibrieren ist normal, starkes Rütteln kann auf ein Problem hindeuten.

### NOTIZEN

#### DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Kompaktes Familien-SUV auf VW-Basis, insgesamt zuverlässig. Mit Schaltgetriebe unkompliziert, beim DSG genau hinschaun.

#### BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

##### Kaltstart-Ruckeln

Stottern beim Anfahren, Software-Update  
€0-150

##### Turbo-Wastegate-Aktuator

Verklemmt bei Kurzstrecke, EPC-Leuchte  
€500-2.500

##### DSG-Mechatronik (DQ200)

Ruckeln, Zögern, typisch ab 50.000 km  
€1.200-3.500

##### Wasserpumpe/Thermostat

Kunststoffgehäuse undicht, ab 70.000 km  
€500-1.200

##### Infotainment-Ausfälle

Bildschirm friert ein, Neustarts  
€0-1.200

